

Gemeinsam für den Klimaschutz: Linn Jürgensen (von links), Maike Barsties, Detlef Grunwald, Robert Andreas Hesse, Waldemar Wachtel, Isabell Zecher, Andy Aftermann, Björn Pippig und Mathias Otto.
Foto: Möbel Hesse



Umweltmesse NATURE bei Möbel Hesse

Zahlreiche Aktionspartner präsentieren sich am 24. September / Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

GARBSEN. Das Thema Umwelt- und Klimaschutz war nie aktueller als jetzt, die Folgen der Klimakrise werden immer drängender. Mit der Umweltmesse NATURE 2023 anlässlich des Verkaufsoffenen Sonntags am 24. September, 13 bis 18 Uhr, stellen ausgewählte Unternehmen im Gewerbegebiet Garbsen-Ost und viele weitere Akteure die Aspekte Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz in den Mittelpunkt. Und das bereits zum dritten Mal.

BESTE IDEEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ GESUCHT

Die NATURE wird auch Bühne für die Projektbeiträge des ersten Klimaschutzwettbewerbs anlässlich der Umweltmesse sein. Denn erstmals loben die Organisatoren 2023 den NATURE AWARD by Möbel Hesse aus, die Gewinner erhalten Geldpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro. Eine Jury bewertet die Projektbeiträge, auch die Besucher der NATURE stimmen darüber ab. Alle Projektbeiträge werden auf der NATURE präsentiert. Unter anderem zugesagt ha-

ben aktuell die Stadt Garbsen, die Klimaschutzagentur der Region, Velowerk, der Wasserverband Garbsen/Neustadt, Riera Elektrotechnik, die Stadtwerke Garbsen, das Landvolk Garbsen mit der Initiative Echt Grün, Fahrrad Meinhold, GrünForm Achtermann Gartengestaltung, Heuer Hausausbau aus Langenhagen, Garbsener Schulen, wie das JKG sowie die AG Dorf Meyenfeld.

EINZELHÄNDLER HABEN VON 13 BIS 18 UHR GEÖFFNET

Möbel Hesse ist am 24. September bereits ab 12 Uhr geöffnet, offizieller Verkaufsstart ist um 13 Uhr. Die Gastronomie im Einrichtungshaus ist ebenfalls geöffnet, außerdem gibt es Gebrülltes und vegetarische Angebote sowie Getränke vor dem Einrichtungshaus. Im Gewerbegebiet Garbsen-Ost haben am Veranstaltungstag auch Multipolster und Roller geöffnet.

Möbel Hesse GmbH
Robert-Hesse-Straße 330827
GarbsenTelefon: (0511) 279780
www.moebel-hesse.de

Ein Mensch für viele Fragen

FLORIAN KUSCHE ist Queer-Beauftragter bei den Johannitern in Hannover

HANNOVER. Florian Kusche hat eine Gabe. Beginnt er ein Gespräch, scheinen Unstimmigkeiten, Vorbehalte oder Probleme plötzlich klein und lösbar. Wie er das macht? Mit einem authentischen Auftritt, klaren Worten und ansteckendem Optimismus. Der 39-Jährige aus Hannover ist seit kurzem Queer-Beauftragter bei den Johannitern im Ortsverband Hannover-Wasserturm. Seine Aufgabe beschreibt er so: „Ich antworte auf Fragen, berate bei Unsicherheiten, erkläre Hintergründe.“ Es gebe mit Blick auf das Leben queerer Menschen viel zu erklären. Er habe ja selber etwas Zeit gebraucht, bis ihm der Begriff „LGBTQIA+“ flüssig über die Lippen ging. „Wie soll eine nichtqueere Person das verstehen und wissen, was sich alles dahinter verbirgt?“, sagt er und bietet sich deshalb zum Gespräch an. Seine Motivation: Über die Vielfalt von geschlechtlichen und sexuellen Identitäten zu reden ist nicht nur wichtig, um sie verstehen, sondern auch, um sie akzeptieren zu können.

Wikipedia: Queer ist eine Sammelbezeichnung für sexuelle Orientierungen, die nicht heterosexuell sind, sowie Geschlechtsidentitäten, die nicht binär (etwa drittes Geschlecht) sind oder nicht cisgender, also nicht dem nach der Geburt zugewiesenen Geschlecht entsprechen.

Die queere Community, ihr Zeichen ist der Regenbogen. Florian Kusche gehört dazu, er lebt offen schwul. Dass ihn Männer anziehen, merkte er schon früh während seiner Jugend in Sarstedt, südlich von Hannover: „Wenn du im Freibad nicht Mädchen, sondern Jungs hinterher-



schaust, weißt du, dass du anders bist.“ Nach einer Lehre und einigen Jahren im Lebensmittelhandel machte er eine Ausbildung zum Versicherungsfachmann. Zu dem Zeitpunkt wohnte er schon längst in Hannover. „In der Stadt lässt es sich als homosexueller Mensch immer noch leichter leben als auf dem Land“, sagt er. Die Community sei größer, es gebe Treffpunkte, Beratungsangebote, eine höhere Akzeptanz. Ebenfalls früh begann er sich für eine bunte Gemeinschaft und gegen Vorurteile zu engagieren, aktuell ist er stellvertretender Vereinsvorsitzender von „Gaymeinsam für Hannover“. Aber auch in der Großstadterfahrung als schwuler Mann queerfeindliche Gewalt. Drei Angriffen war Florian Ku-

sche allein im vergangenen Jahr ausgesetzt – verbal wie auch körperlich. Seinem Engagement kann das nichts anhaben. Er will Fortschritte, und wenn es kleine sind. „Schweigen ist nicht die Lösung“, sagt er, „wenn wir es jetzt nicht angehen, machen wir es der nachfolgenden Generation schwerer.“

Und warum nun die Johanniter? Der Kontakt zur Hilfsorganisation kam über Michael Hermann, Dienststellenleiter des Ortsverbandes Hannover-Wasserturm zustande. Er fragte Florian Kusche, ob er sich die Aufgabe des Queer-Beauftragten für die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) vorstellen könnte. Konnte er. Schließlich sei die Organisation mit rund 1300 hauptamtlich Mitarbeitenden und etwa

3000 ehrenamtlich Helfenden wie jeder größere Verein und jedes Unternehmen ein Sammelbecken sehr verschiedener Individuen. „Zwischen 11 und 13 Prozent aller Menschen identifizieren sich als nicht heterosexuell“, sagt er, da könne man sich den Anteil in der Organisation schnell ausrechnen. Als Queer-Beauftragter möchte er beraten und sowohl für queere Menschen bei der JUH, als auch ihre Kolleg*innen oder die Vorgesetzten da sein. Rettungsdienst, Pflege, Kindertagesstätten und Wohnheime für Geflüchtete, die Johanniter sind in vielen Bereichen als Dienstleister aktiv und begegnen dabei vielen Menschen. Florian Kusche sagt: „Wenn ich helfen kann, dann möchte ich das gerne tun.“

Der neue Queer-Beauftragte Florian Kusche.
Foto: JUH/Martin



www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

Mein Tag. Meine News. Mein Tablet mit Geldprämie.

Freuen Sie sich auf das NP-E-Paper inklusive NP+ und Tablet.

im September	im Oktober	im November
+160 €	+120 €	+80 €
Geldprämie	Geldprämie	Geldprämie

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/geschenkt

Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Nur im September: E-Paper der Neuen Presse mit neuem Tablet bestellt und satte 160 € geschenkt bekommen!

Julian Liebrecht aus der Geschäftsstelle in der Längen Laube freut sich auf Ihren Besuch.

Jetzt unter abo.Neuepresse.de/geschenkt bestellen oder QR-Code links unten scannen!

Die Neue Presse hat ein ganz besonderes Angebot für ihre KundInnen geschnürt: Die digitale Ausgabe der Neuen Presse, den vollen Zugriff zu allen Inhalten auf Neuepresse.de, ein nagelneues Tablet und dazu erhalten alle BestellerInnen **zusätzlich 160 Euro geschenkt!**

Mit diesem Komplettpaket sind News aus Hannover, der Region und dem Rest der Welt immer griffbereit und jederzeit verfügbar – die LeserInnen verpassen nichts und sind immer topaktuell informiert. Außerdem mit dabei: Die digitale NP am Sonntag und NP+, der flexible Zugriff auf alle exklusiven Inhalte wie z. B. Eilmeldungen, Bildergalerien und Podcasts auf Neuepresse.de im Web oder über die App NP+. Übrigens: Das E-Paper der NP steht jeweils schon am Vorabend ab 20 Uhr zur Verfügung. Nicht zu vergessen – die versprochenen 160 Euro werden bequem nach der ersten Zahlung aufs Konto überwiesen!

Das Komplettpaket ist für nur 40,90 Euro monatlich zzgl. einer einmaligen Gerätezahlung von 1 Euro erhältlich, die Mindestlaufzeit beträgt dabei 24 Monate. Das Tablet gehört im Anschluss selbstverständlich der neuen Leserin bzw. dem neuen Leser.

Das Angebot, welches nur für Bestellungen bis zum 30. September 2023 gilt, ist ab sofort unter abo.Neuepresse.de/geschenkt oder per Scan des QR-Codes hier links und in den NP-Geschäftsstellen erhältlich. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gern.

Gut beraten zum Abo – die Geschäftsstellen der NP:

Lange Laube 10
30159 Hannover
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Marktplatz 5
30853 Langenhagen
Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr

Am Wallhof 1
31535 Neustadt
Mo bis Do 9 bis 18 Uhr
Fr 9 bis 14 Uhr

Marktstraße 16
31303 Burgdorf
Mo bis Do 10 bis 18 Uhr
Fr 9 bis 14 Uhr